

FIGURFORMEND Der minimalinvasive Weg zur Wunschsilhouette

BRCA-1 Genetisch bedingter Brustkrebs, prophylaktische Mastektomie **s.04**

NARBEN Behandlung & Therapiemöglichkeiten s.07



NEWS





Mesotherapie in der Ästhetischen Medizin und zur Bekämpfung des Haarausfalls

Redaktion, Dr. med. Britta Knoll

Als minimalinvasives Verfahren werden in der Mesotherapie individuell zusammengestellte Wirkstoffe in geringen Mengen mit kurzen, feinen Nadeln in die Haut oder den subkutanen Bereich injiziert. Da die Behandlung direkt vor Ort erfolgt, genügen kleinste Dosen. Die Wirkstoffe gelangen kaum in den Blutkreislauf, sodass Nebenwirkungen weitestgehend ausbleiben.

Anwendung findet die Mesotherapie im kurativen Bereich sowie im Anti-Aging und in der Ästhetischen Medizin, wo sie jene Bereiche abdecken kann, für die ein ästhetisch-chirurgischer Eingriff

verfrüht oder zu aufwendig ist. Hierzu zählt auch die Behandlung des Haarausfalls, ein Problem, das durchschnittlich jeden zweiten Mann, aber auch viele Frauen betrifft. Haarausfall kann verschiedene Ursachen haben und ist meist erblich oder hormonell bedingt. Auch Stress, Nährstoffmangel oder bestimmte Krankheiten können Haarausfall verursachen.

Zur Behandlung des Haarausfalls wird in der Mesotherapie (Mesohair) ein Revitalisierungscocktail aus Biorevitalizer, unter anderem Dexpanthenol, Biotin, Coenzym Q10, Thymusextrakt oder speziellen Wirkstoffkomplexen injiziert. Werden homöopathische Wirkstoffe zugegeben, können auch Störungen der Kopfhaut wie Schuppen oder Seborrhoe mitbe-

handelt werden.

Die Wirkstoffe stimulieren und regenerieren die Haarwurzeln, regen die Blutzirkulation an und fördern die Vitalstoffzufuhr. Der Haarausfall wird verlangsamt, die Haarqualität verbessert und – falls Haarwurzeln noch vorhanden sind – ein erneutes und anhaltendes Wachstum gefördert. Zusätzliche Maßnahmen wie Tinkturen oder Nahrungsergänzungsmittel sind nicht erforderlich

Mesohair wird in drei Phasen verabreicht: einer Aufsättigungsphase mit sechs Sitzungen im wöchentlichen Abstand, einer Übergangsphase mit drei Sitzungen alle zwei Wochen und der abschließenden Erhaltungsphase mit Terminen je nach Bedarf, zum



Dr. med. Britta KnollVorstand Deutsche Gesellschaft für Mesotherapie

Beispiel im monatlichen Abstand. Wiederholt durchgeführte Untersuchungen zeigen in über 80 Prozent der Behandlungen:

■ Verringerung des Haarausfalls ab der dritten Behandlung ■ Nachwachsendes gesünderes und volleres Haar nach zwei bis drei Monaten

Auch gering ausgeprägte Formen des kreisrunden Haarausfalls lassen sich behandeln.

Da Haarwurzeln ohne Nährstoffzufuhr mit der Zeit zugrunde gehen, ist eine frühzeitige Behandlung wichtig. Bei starker Autoimmunaktivität, zum Beispiel Alopecia areata (sub)totalis, langjähriger Glatzenbildung oder abgestorbenen Haarwurzeln kann Mesohair nicht helfen. ■



Lesen Sie mehr auf www.schoensein.info www.mesotherapie.org

Hilfe bei Haarausfall

Gastbeitrag, Bernd Rundloff

■ Wie kann Mesotherapie bei der Behandlung von Haarausfall helfen?

Mit der Therapieform "Mesohair" lässt er sich sehr erfolgreich behandeln. Das gilt für diffusen, hormonellen, aber auch kreisrunden Haarausfall. Der Therapeut spritzt dafür mit superfeinen Nadeln die individuell angefertigte Wirkstoffmischung in die Kopfhaut. In circa 90 Prozent der Fälle stoppt so der Haarausfall. Nach einer Weile wachsen neue Haare aus noch nicht abgestorbenen Zellen nach. Das Haar wird insgesamt voller und schöner.

■ Bei welchen Krankheiten hilft die Mesotherapie

Sie beseitigt lymphatische Stauungen, verbessert die Mikrodurchblutung und somit die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung des Gewebes. Und sie regt die Regeneration an, verbessert die Funktion vegetativer und sensibler Nerven sowie des Immunsystems. Deshalb wirkt die Therapie zum Beispiel bei Muskel- und Sehnenproblemen, chronischen Wirbelsäulenschmerzen, Arthrosen der großen und kleinen Gelenke oder Sportverletzungen. Aber auch bei Gürtelrose, der Nervenerkrankung Polyneuropathie und Kopfschmerzen ist sie heilsam.

■ Welche Vorteile bietet Mesotherapie, um Falten zu beseitigen und beim Verfahren von PRP-Lift?

Haut und Lippen werden dank der Therapie generell vitalisiert und regeneriert. Sie sind straffer, binden mehr Feuchtigkeit, nehmen an Volumen zu und haben einen strahlenden Effekt, Das erreicht man mit Mikroiniektionen von individuellen Gemischen aus 51 Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen und Hyaluronsäure. Beim PRP-Lift wiederum setzt man mit Plasma Wachstumsfaktoren frei: Sie regen Haut, Haare, Knorpel und Bänder dazu an, sich selbst zu regenerieren. So reduziert man Falten, und lichte Haare wachsen

■ Welche Chancen bietet die Mesotherapie?

Bei ihr injiziert der Therapeut individuelle Mischungen von Wirkstoffen in kleinen Mengen punktgenau und nahezu schmerzfrei in die Haut. Sie enthalten pflanzliche Medikamente, Hyaluronsäure, durchblutungsfördernde, antientzündliche, schmerzlindernde, aber auch regenerierende Präparate.

Auf diese Weise können Falten, Haarprobleme, Cellulite und Bindegewebsschwächen, aber auch chronische Schmerzen, Altersweitsichtigkeit oder das Rauchen effektiv behandelt werden.

Vor allem wird durch die verbesserte Durchblutung und den Abtransport von Lymphe das Gewebe entschlackt und regeneriert sich verblüffend rasch. Dabei benötigt man nur geringe Wirkstoffmengen, was viele Nebenwirkungen erspart. Da die Wirkstoffe direkt in die oberen Hautschichten injiziert werden,



Dr. med. Harald Burgard Facharzt f. Innere Medizin, Naturheilverfahren Ernährungsmedizin, Notfallmedizin, Chirotherapie, Wadgassen

sind sie weitaus länger "am Ort des Geschehens", als wenn man sie in die darunterliegende Muskulatur spritzt.

So erklärt sich, warum mit Mesotherapie deutlich länger anhaltende Wirkungen, zum Beispiel bei der Hautregeneration oder Schmerzlinderung, erzielt werden können.

Generell sind die Anwendungsbereiche sehr vielfältig: Von störenden Fältchen über schlaffe Haut bis zu Haarausfall, Altersweitsichtigkeit, akuten Verletzungen oder chronischen Schmerzen reichen die Einsatzgebiete.

■ Gibt es auch Risiken?

Aufgrund der geringen Mengen an Wirksubstanzen, die in die Haut gegeben werden, kommt es fast nie zu Nebenwirkungen. Zudem wird die Leber umgangen. In seltenen Fällen können allergische Reaktionen am Ort des Einstichs auftreten. Die klingen aber rasch wieder ab.

